

Aus Stadt und Land.

Ausnahmetarifierung für Kohleisen.

Die Handelskammer Blauen befürwortete den Antrag der obersteichischen Eisenindustrie auf Frachtermäßigung für ihre Kohleisenendungen nach Sachsen und in die Württemberg.

Einstellung des Personalabbaues in Sachsen.

Dem sächsischen Landtag ist der Entwurf eines Gesetzes zur Einstellung des Personalabbaues zugegangen. Der schematische Abbau auf Grund des Personalabbaugesetzes ist in Sachsen bereits seit Mitte des Jahres 1924 eingestellt.

Annahme von Beiträgen für die Reppeln-Edener-Spende.

Wie aus dem Interimsteil ersichtlich ist, hat auch die Erziehung der Reppeln-Edener-Spende mitzuhalten. Sie richtet an alle ihre genossenschaftlichen Freunde die Bitte, bei ihr Spenden zu zeichnen. Die Reppeln-Edener-Spende des deutschen Volkes wurde ins Leben gerufen, um einen neuen deutschen Reppeln zu erbauen.

Eine Wochenendtagung mit staats- und wirtschaftspolitischen Vorträgen.

Die Reichszentrale für Heimatdienst in Aue, Schulkaal der ersten Pflanzschule, am Sonnabend, den 5. Dezember, abends 8 Uhr und Sonntag, den 6. Dezember, vorm. 10 1/2 Uhr.

Beim Diebstahl ertrappt.

Ein im Hausflur einer Gastwirtschaft stehendes Fahrrad erregte nicht nur wegen seines Wertes die Aufmerksamkeit eines durchgehenden Gastes, sondern erweckte auch die Lust, als bequemeres Transportmittel für den Nachhauseweg zu dienen als es die Füße sind.

Freie Volkshäuser.

Die Pflichtvorstellung der Theatergemeinde B findet am Mittwoch, den 2. Dezember statt. Für Nichtmitglieder sind noch eine geringe Anzahl Karten zu haben im Consumverein Wettinerstraße.

Abendsgottesdienste.

Am Mittwoch, dieser Woche, den 2. Dezember, wird in der Nicolaikirche in Aue abends 8 Uhr der erste Abendsgottesdienst gehalten.

Winterporttage.

In den in Nr. 277 veröffentlichten Prospekt ist ein Druckfehler unterlaufen. Es muß heißen: An Sonn- und Festtagen ab Joidau 6,10 vorm., an Aue 6,45 vorm., Schwarzenberg 7,11 vorm., Johanngeorgenstadt 8,14 vorm.

Widerruf von Postvorschriften.

Die seit einigen Monaten eingeführte Teilung der Druckfächer in Voll- und Teildruckfächer hat sich sehr unbeliebt gemacht. Früher war es, wenn man jemanden etwa ein Zeitungsbillet schickte, gestattet, eine Stelle anzustreichen und auch ein paar Worte hinzuzuschreiben; jetzt wird es schon eine Teildruckfächer mit erhöhtem Porto, wenn man bloß einen Strich an den Rand macht.

Die neue Ordnung der Druckfächerbehandlung hat offenbar der Post eine Fülle von Beschwerden, Eingaben von Handelskammern, großen Briefen von Privaten, Vorstellungen von Firmen mit großem Druckfächerbesitz eingetragen.

Bodau. Die Schützengesellschaft hielt am Sonntag ihr diesjähriges Schießen nach der Königscheibe ab. Die vom Scheibenzüger für 1925, Herrn Schneidermeister Richard Vogel gestiftete historische und humoristische gemalte Königscheibe wurde geschossen, die Würde als Scheibenzüger für 1926 errang der Sohn des Stifters, Herr Paul Vogel.

Schwarzenberg. Grubenvorstandswahl. Bei der Neuwahl des Grubenvorstandes von Hercules Grundgrube samt Frischglück-Stollen und Rhiessels Hoffnung-Grubestollen am Fürstentag bei Schwarzenberg sind gewählt worden bis Ende 1929: Bürgermeister Kammerherr Herrmann in Lauter und Bürgermeister Schuber in Aue.

Hartenstein. Tödlicher Autounfall. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag trug sich auf der Staatsstraße von Wildenfels nach Hartenstein ein gräßlicher Unglücksfall zu, der leider den Tod eines hiesigen angesehenen Bürgers, der sich allgemainer Beilebtheit erfreute, zur Folge hatte.

Lugau i. Erzgeb. Schadenfeuer. In der Nacht vom 27. zum 28. November brannte die Doppelscheune des Gutbesizers Friz Schrap, Untere Hauptstraße, vollkommen bis auf die Grundmauern nieder.

Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb. Als erste Schnellomnibusverkehrsline in ganz Sachsen ist ab 26. November 1925 die Linie Annaberg-Ehrenfriedersdorf-Ghemnitz eröffnet worden.

Wierau. Ein Kind verbrät. Der 3 1/2-jährige Sohn Martin der Familie Gröblich im benachbarten Großkriesel kletterte mit Hilfe einer Fußbank auf einen Waschtisch, fiel in das kochende Wasser und erlitt dabei so schwere Brandwunden, daß er seinen Verletzungen bald darauf erlag.

Werbau. Vom Juge überfahren. Der 66 Jahre alte Schuhmachermeister Becher wurde vom Personenzug Brunn-Gratz unweit der Haltestelle Brunn überfahren und so schwer verletzt, daß er nach Einlieferung in das Joidauer Kreiskrankenhaus verstarb.

Ghemnitz. Eine Demonstration der Kommunisten fand am Sonnabend statt, die ruhig verlief. Die Beteiligung war schwach.

Wittenmann. Ein Hirnanfall. Mittwoch abend in der 6. Stunde kam das dem Viehhändler Kleinbempel in Wittenmann gehörige Geschirr, von Brand kommend, an die geschlossene Bahnschranke.

Mütha. Diebesdrama. Mit dem festen Entschluß, gemeinsam aus dem Leben zu scheiden, führten der Kaufmann Dr. aus Bremen und seine Geliebte, eine 22-jährige Kontoristin aus Leipzig, am vergangenen Dienstag mit dem Juge von Leipzig nach Eppenhain.

Leipzig. Die Untersuchung gegen die Mörder des Polizeiwachmeisters Böfel ist jetzt in das Stadium der Voruntersuchung getreten, sie wurde deshalb von der Staatsanwaltschaft an die Untersuchungsrichter Landgerichtsdirektor Dr. Richter abgegeben.

Leipzig. Die Untersuchung gegen die Mörder des Polizeiwachmeisters Böfel ist jetzt in das Stadium der Voruntersuchung getreten, sie wurde deshalb von der Staatsanwaltschaft an die Untersuchungsrichter Landgerichtsdirektor Dr. Richter abgegeben.

Amtliche Bekanntmachungen.

Verkaufszeit an den drei Sonntagen vor Weihnachten.

An den 3 Sonntagen vor dem Weihnachtsfeste, also am 6., 13. und 20. Dezember 1925, ist der Geschäftsbetrieb und die Beschäftigung des Personals in allen offenen Verkaufsstellen vor 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

Aue. Die Maul- und Klauenseuche.

Ist amtlich festgestellt worden unter dem Viehbestande des Viehhändlers Paul Reibhardt in Aue, Schloßhofstraße 2. Es gilt als Sperr- und Beobachtungsgebiet das verzeichnete Gebiet.

Aue, 30. November 1925. Der Rat der Stadt, Postamt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus, Druck u. Verl.: Kuer Druck- u. Verlagsanstalt, n. S. O. Aue.